

STATUETTENKÖPFE UND DERGL. AUS UNGEBRANNTEM TON ODER STEIN.

- a. Kopf einer Bodhisattva- oder Devatā-Statuette. Der Kopf ist, wie alle diese sogenannten Skulpturen, aus nassem Lehm in einer Form hergestellt worden; er war mit einem hölzernen Dübel in die Halspartie des dazu gehörigen Torso eingesteckt. Dieser Typus ist bisher nur in der Schlucht von Sängim und auf der Insel der Ansiedelung von Tschyqqan (Čiqqan) Kōl gefunden worden. Er wird auf diesem Blatte noch durch die Stücke b und c, sowie in weniger edelen späteren Wandelungen durch die Stücke f und k vertreten. Die Bemalung ist bis auf die schwarze Farbe des Haares verschwunden. Oberhalb der Stirnbinde finden sich am Scheitel und an den Ohren Löcher, in die kleine Schmuckscheiben eingesteckt wurden; eine solche ist bei b erhalten. Der hohe Krobylos ist abgebrochen.
Fundort: Tempel am See, Tschyqqan Kōl.
Höhe: 14 cm.
- b. Devatā-Statuette. Von diesen merkwürdigen Statuetten wurden drei Exemplare in der Siedelung von Tschyqqan Kōl gefunden und zwar zwei in dem kleinen Tempel am See (cf. Tafel 70 Abb. k) und eines auf der Insel. Der in der abgebildeten Statuette fehlende rechte Arm war in die Höhe gestreckt, die Figur ist als Blumenwerfend zu denken. Sie stand mit dem von hinten nach vorn schräg abgeschnittenen Unterkörper auf einer nach unten spitz zulaufenden Konsole, deren obere Fläche ein Rechteck bildete. Die Konsole war aus Lehm geformt, aber so mürbe, daß sie nicht transportiert werden konnte. Diese Statuette lag rechts neben der Tür, (vom Inneren des Tempels gerechnet); ihr Gegenstück, mit erhobenem linken Arm, auf der linken Seite der Tür. Wahrscheinlich waren sie früher rechts und links von der Türeinfassung mittelst Holzdübeln an der Wand befestigt.
Fundort: Tempel am See, südlich vom „tura“, Tschyqqan Kōl.
Höhe: 40 cm.
- c. Devatā- oder Bodhisattva-Kopf mit wohlhaltenem hohen Krobylos. Der gut geglättete Ton ist mit einer feinen Gipsschicht überzogen; am Krobylos sind Spuren von schwarzer, am Gesicht Reste von grüner Farbe (Schnurrbart) erhalten.
Fundort: Tempel auf der Insel, Tschyqqan Kōl.
Höhe: 24 cm.
- d. Kopf einer kleinen Buddhafigur; das Haar ist blau bemalt, das Gesicht vergoldet.
Fundort: Tempel auf der Insel, Tschyqqan Kōl.
Höhe: 14 cm.
- e. Fragment einer kleinen Buddhafigur.
Fundort: Angeblich die alte Stadt. Kauf.
Höhe: 21,5 cm.
- f. Fragment eines Bodhisattva- oder Devatā-Kopfes. Die Züge sind stark ostasiatisch eingestellt. Das Gesicht ist mit einer feinen wohlgeglätteten Schicht weißer Farbe überzogen; das Haar ist schwarz oder braunschwarz bemalt.
Fundort: Cella des Tempels „Hinter der Berglehne“ (Nr. 5), Sängimer Schlucht.
Höhe: 24 cm.
- g. Kopf einer Bodhisattva- oder Devatā-Statuette, aus Lehm geformt.
Fundort: Tempel Nr. 7, Schlucht von Sängim.
Natürliche Größe: 18,5 cm hoch, 14 cm breit.
- h. Kopf einer Bodhisattva- oder Devatā-Statuette, aus Lehm geformt.
Fundort: Kleiner Stupentempel nördlich von v'.
Natürliche Größe: 21 cm hoch, 19,5 cm breit.
- i. Kopf einer Bodhisattva- oder Devatā-Statuette. Die Hautfarbe ist schmutzig weiß; das Haar und die Krone sind braunrot, die Augen schwarz, der Schnurr- und Kinnbart blau.
Fundort: Tempel Nr. 7, Schlucht von Sängim.
Natürliche Größe: 17,5 cm hoch, 13,5 cm breit.
- k. Kopf einer Bodhisattva-Statuette. Die Bemalung ist zum Teil erhalten; das Haar ist blau, mit roter Umrandung an Stirn und Schläfen, die Augen schwarz mit weit nach den Schläfen hin führendem Schlitz; die Brauen sind schwarz und der durch eine Wellenlinie dargestellte Schnurrbart ist blau; der Mund ist rot.
Fundort: Anlage auf der Klippe zwischen Tempel 2 und 3, Sängimer Schlucht.
Natürliche Größe: 19,5 cm hoch, 15 cm breit.
- l. Kleiner Devatā-Kopf. Dieses Stück war vielleicht auf den Schmuck etc. einer großen Götterfigur aufgesetzt; er ist aus einer dünnen Schicht Ton hergestellt, die Rückseite ist stark konkav, so daß das Köpfchen einer Maske ähnelt.
Fundort: Stūpatempel an der S.-W.-Ecke des „Chan's Palastes“, Chotscho.
Natürliche Größe: 7 cm hoch, 5 cm breit.
- m. Kopf einer Bodhisattva- oder Devatā-Statuette. Auf dem Haar Spuren blauer Farbe.
Fundort: Ruine D, Chotscho.
Natürliche Größe: 22 cm hoch, 16,5 cm breit.
- n. Kopf einer Bodhisattva- oder Devatā-Statuette. Auf dem Haar Spuren schwarzer, auf dem Gesicht Spuren ziegelroter Farbe.
Fundort: Tschyqqan Kōl, Tempel in der Mitte der Insel.
Natürliche Größe: 19,5 cm hoch, 16,5 cm breit.
- o. Kopf einer Bodhisattva- oder Devatā-Statuette.
Fundort: Ebenderselbe.
Natürliche Größe: 16 cm hoch, 11,5 cm breit.
- p. Ziemlich roher Kopf einer kleinen Buddha-Statuette aus schwarzem Stein, anscheinend dem Himalaya-Schiefer, aus dem die Gandhāra-Skulpturen hergestellt sind. Dies ist außer dem kleinen, aus demselben Stein geschnittenen Löwen (Taf. 61, b), die einzige Steinfigur unserer Sammlung.
Beide Stücke stammen angeblich aus der alten Stadt Chotscho, sind aber durch Kauf in unseren Besitz gelangt.
Natürliche Größe.
- q. Aus einer Knospe entspringende menschliche Figur in anbetender Stellung. Derartige Figürchen werden in vielen, meist aber sehr stark zerstörten Stücken gefunden; sie wurden mittelst eines schräg aus dem Rücken herausragenden Holzdübels in vielen Exemplaren in die Einfassung der Aureolen großer Buddha-Statuen eingesteckt. Die Blume ist lichtblau, der Körper weißlich-rosa, die Kleider sind dunkelrot, das Haar ist schwarz bemalt.
Fundort: Stūpentempel in dem großen Kloster N. O. von Ruine α, Chotscho.
Natürliche Größe: 13,5 cm hoch.
- r. Fragment einer Schlange aus der ganz aus ähnlichen Köpfen hergestellte Aureole (oder Krone)? einer Gottheit.
Fundort: Der große Stūpentempel des Klosters auf der linken Seite des Baches, Toyoq.
Natürliche Größe: 18 cm lang.
- s. Lotusknospe aus Ton, vergoldet und bemalt. Der Fruchtboden ist mit Blattgold belegt, die ihn umfassenden *fleur-de-lys*-ähnlichen Petale sind blau mit weißer Umrandung, die obere der zwei flach ausgebreiteten Blattschichten zeigt weißlich-carminfarbene, die untere bläulich-graue Petale mit weißen Umrandungen.
Fundort: Aus dem Schutt der Terrasse des Klosters Bāzāklik bei Murtuq, nahe Tempel Nr. 9.
Natürliche Größe: 17,5 × 14 cm.
- t. Sohle des sandalenbekleideten Fußes einer Buddha- oder Heiligen-Statue, mit dem Bilde des Donators des Statue. Er ist knieend in anbetender Stellung dargestellt; der Kopf ist auf die Ferse, die Kniee ungefähr auf die auf den Boden aufgestellte Fußspitze gemalt. Neben dem Kopf die Namenstafel mit der Aufschrift: *aḡamut īnal kōrki* = Bild des *Ynal Aghamut*. Der Hintergrund ist scharlachrot; die Kopfbinde carminrot; das Kleid ist blaugrau mit gelblichen Bändern am Hals, Oberarm und Handgelenk; der sehr breite Gürtel ist von einem dunkleren Rot als der Hintergrund. Die Vorderseite des Fußes der Statuette ist mit Blattgold belegt.
Fundort: Aus dem Schutt des Klosters Bāzāklik, wie s.
Natürliche Größe: 23 cm hoch, 9,5 cm breit.
- u. Bärtiger Kopf, vielleicht der eines Brahmanen.
Fundort: Ruine D, Chotscho.
Natürliche Größe: 6,5 cm hoch, 4,5 cm breit.